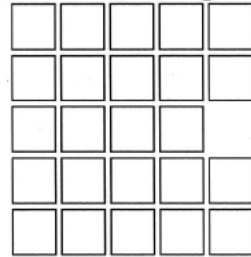


Stadt Erlangen




Haushalt 2018

-Verwaltungsentwurf-

Ergebnishaushalt
Finanzhaushalt
Investitionsprogramm

Vorläufiges Ergebnis 2016

<ul style="list-style-type: none"> • Vorläufiges Jahresergebnis (Ansatz) Ergebnisrücklage per 01.01.2017 	<ul style="list-style-type: none"> - 14,0 Mio. Euro (+ 5,0 Mio. Euro) - 12,35 Mio. Euro 	
<ul style="list-style-type: none"> • Saldo aus Verwaltungstätigkeit (Ansatz) 	<ul style="list-style-type: none"> - 12,1 Mio. Euro (+ 6,3 Mio. Euro) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Ansatz) 	<ul style="list-style-type: none"> 31,4 Mio. Euro (25,4 Mio. Euro) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Saldo aus Investitionstätigkeit (Ansatz) 	<ul style="list-style-type: none"> - 15,1 Mio. Euro (-9,4 Mio. Euro) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierungsmittelfehlbetrag (Ansatz) 	<ul style="list-style-type: none"> - 27,2 Mio. Euro (- 3,1 Mio. Euro) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Netto-Neuverschuldung (Ansatz - Neuverschuldung) 	<ul style="list-style-type: none"> 6,9 Mio. Euro (3,1 Mio. Euro) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Steuern und ähnliche Abgaben (Finanz-HH) (Ansatz) 	<ul style="list-style-type: none"> 186,8 Mio. Euro (194,3 Mio. Euro) 	

Gewerbesteuern 2016

	in Mio. €	€ je Einwohner
München	2.582,0	1.794
Nürnberg	435,7	865
Augsburg	197,3	697
Regensburg	234,1	1.630
Ingolstadt	168,3	1.277
Würzburg	95,2	767
Fürth	54,6	446
Erlangen	69,2	648
Bamberg	41,7	576
Bayreuth	80,8	1.132
Schweinfurt	60,0	1.164
Coburg	68,1	1.659
Herzogenaurach	62,0	2.694

Budgetergebnisse 2016

- Gesamtbudgetergebnis der 28 Fachämter – nur Sachmittel, ohne GME: **+ 722,4 T€** (Vorjahr + 2,0 Mio. €)
- Personalmittelbudgetergebnis – ohne GME: **+ 2,8 Mio. €** (Vorjahr + 2,4 Mio. €)
- Sonderrücklage Budgetergebnisse: **5,6 Mio. €** (Vorjahr 4,8 Mio. €)




Schuldenstand und Zinsausgaben in Mio. €



Schuldenmanagement



Entwicklung 2017

- Controlling Zwischenbericht zum 31.05.2017
Die Ämter 52, 47, 24 und 63 melden voraussichtlich schlechtere Budgetabschlüsse zum Jahresende mit ges. rd. 1,3 Mio. €
- Gewerbesteuer: *Ansatz 80,0 Mio. €*
derzeitiges Anordnungssoll 80,3 Mio. € 
- Einkommensteuer: *Ansatz 84,8 Mio. €*
voraus. Ist ~ 89 Mio. € 
- Personalauszahlungen: *Ansatz 117,35 Mio. €*
Wird lt. Prognose nicht erreicht 
- Netto-Neuverschuldung: *Ansatz 6,3 Mio. €*

Volkswirtschaftlicher Hintergrund 2017/2018

- Die expansive Geldpolitik der EZB schiebt das Wachstum zunehmend an. Allerdings sind die langfristigen Folgen der bisher unbekanntenen Geldpolitik der Wertpapierkäufe noch völlig unerforscht und beispiellos.
- Die deutsche Wirtschaft erlebt einen konsumgetriebenen Aufschwung. Trotz des starken Euros ist sie die Lokomotive im Euroraum.
- Wohin entwickelt sich unsere Automobilwirtschaft? – Eine Schlüsselindustrie unserer Konjunktur!

Volkswirtschaftlicher Hintergrund 2017/2018

- Die in den meisten Ländern der Währungsunion hohe Arbeitslosigkeit hält die Inflation bis auf weiteres niedrig.
- Die Kreditzinsen bleiben auf niedrigem Niveau. Durch die Niedrigzinsen haben die Staatshaushalte der Euro-Staaten seit neun Jahren geschätzt rd. 1 Billion € an Zinsausgaben eingespart. Aber: der Schuldenstand im Euroraum ist im Steigen und erreichte Anfang 2017 89,5% des BIP (vergl. 2007: 57,6%). Diese hohen Schulden machen Staatsfinanzen anfällig für Zinsschocks.


Volkswirtschaftlicher Hintergrund 2017/2018

- Was macht die große amerikanische Volkswirtschaft? Die Realwirtschaft zeigt Bremsspuren, ein bedeutender Teil des bisherigen Wachstums wurde mit Krediten erkaufte, die Schuldenberge sind gigantisch (alle: private Haushalte, Unternehmen, Staat). Die USA sind heute die größte Schuldennation! Die jetzige Situation ist brisant und angespannter als vor den vorangegangenen Crashes. Und wer könnte dann helfen: können die Notenbanken neue Instrumente zur Bekämpfung von Krisen erfinden? Beim letzten Mal fungierte China als Retter – kann China das wieder bzw. wer kann China's Rolle übernehmen? Komplizierte Fragen ohne Antworten.



Entwurf 2018

Ausgangsbasis: Der im Januar beschlossene mittelfristige Finanzplan für 2018

- Jahresergebnis: + 7,8 Mio. €
- Saldo aus Verwaltungstätigkeit: + 14,3 Mio. €
- Auszahlungen Investitionstätigkeit: **52,8 Mio. €**
- Saldo aus Investitionstätigkeit: – 25,35 Mio. €
- Finanzierungsmittelfehlbetrag: – 11,1 Mio. € 

Entwurf 2018

- **Zielsetzung:**
 1. Nettoneuverschuldung Null – Finanzierungsmittel-
fehlbetrag lt. Finanzplan: 11,1 Mio. €
 2. freie Finanzspanne für 2018 und die Folgejahre
 3. genehmigungsfähig – am besten ohne Auflagen
- **Vorgehensweise:**
 1. Ämterbudgets auf Basis der 2016-Ergebnisse oder
2017-Ansätze
 2. Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen hoch-
gerechnet oder geschätzt auf Basis der aktuellen
Steuerschätzdaten
 3. Investitionen – in Höhe der zu erwartenden Zahlungs-
abflüsse

Entwurf 2018

- **Ämterbudgets:**

Amt 24: Zuschussbudget 2017: 17,0 Mio. € -

2018: **17,8 Mio. €** → Erhöhung 0,8 Mio. €

Amt 50 + 55: Mittelumschichtung aufgrund Umorganisation

Zuschussbudget in 2018: **6,4 Mio. €** für Amt 50, **5,5 Mio. €** für Amt 55 (neu)
(Vj. 11,2 Mio. €)

Bund erhöht die KdU-Beteiligung um 950 T€

Amt 51: Ausgangspunkt Planansatz 2017 -

Zuschussbudget 2017: 17,56 Mio. € - 2018: **17,96 Mio. €** → Erhöhung 0,4 Mio. €

- **Personalausgaben:**

Ansatz enthält die voraussichtlichen Tariferhöhungen für Beamte und Angestellte. Für die Kosten des Stellenplans sind diesmal 1,8 Mio. € vorgesehen (Steigerung zum Vj. um 50%); für 2018 nur der halbe Wert.

Entlastungsmaßnahmen durch Bund

	2016	2017	2018
<u>Lfd.</u>	Sofort-Milliarde	Sofort-Milliarde „plus“	dauerhafte Entlastung
in Euro	1 Mrd.	2,5 Mrd.	5,0 Mrd.
KdU	0,5 Mrd.	1,0 Mrd.	1,6 Mrd.
Ust	0,5 Mrd.	1,5 Mrd.	2,4 Mrd.
<i>Bezirk</i>			1,0 Mrd.

Einmalig:

Sondervermögen für kommunale Investitionen mit 3,5 Mrd. €, für Bayern zur Verbesserung der Schulinfrastruktur rd. 290 Mio. €

die Kriterien für finanzschwache Kommunen werden von Erlangen erfüllt



Eckdaten

in Mio. Euro	Plan 2016 Ansatz	Ist 2016 vorläufig	Plan 2017 Ansatz	Entwurf 2018 Ansatz
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	341,5	349,4	362,0	403,5
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	335,2	361,5	348,1	378,7
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	+ 6,3	- 12,1	+ 13,85	+ 24,8
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16,0	16,3	20,2	24,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25,4	31,4	40,4	49,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 9,4	- 15,1	- 20,1	- 24,8
Finanzierungsmittelfehlbetrag bzw. Überschuss	- 3,1	- 27,2	- 6,3	+/- 0
Neuverschuldung (+)/ Entschuldung (-)	+ 3,1	+ 6,9	+ 6,3	+/- 0
Saldo im Ergebnis-HH	+ 5,0	- 14,0	+ 7,8	+ 13,2

Wichtigste Einnahmen und Ausgaben

in Mio. Euro	Ist 2016 vorläufig	Plan 2017 Ansatz	Entwurf 2018 Ansatz
Grundsteuer B	24,4 (Ansatz 23,9)	24,6	24,7
Gemeindeanteil an der Ust	13,3 (Ansatz 13,5)	16,8	21,3 (+ 27%!)
Gemeindeanteil an der EKSt	79,5 (Ansatz 81,3)	84,8	92,8
Gewerbesteuer	69,2 (Ansatz 75,25)	80,0	82,2
Schlüsselzuweisung	12,3	17,8	20,4
Personalausgaben a/FHH (o. Rückstell.)	110,6 (Ansatz 115,3)	117,0	120,2
Bezirksumlage	34,7 (Umlagesatz 22,9)	34,3 (Umlagesatz 23,1)	35,4 (Umlagesatz 22,4)
Nettozahlungen Soziales u. Jugend	69,6	67,7	67,9
Zuschuss Sachmittelbudgets	41,8	44,8	47,4

Investitionsvolumen mit gesamt **49,0 Mio. €**

	in Mio. Euro
Schulsanierung - ASG + Sporthalle 2,4 Mio. €, MTG + Turnhalle 1,85 Mio. €, Ohm 3,5 Mio. €, Berufsschule Werkstätentrakt 2,0 Mio. € (Baubeginn 2019)	9,8
Schuleinrichtung	1,0
Jugendbereich, Kita, Horte, Krippen - Zuschuss freie Träger 1,85 Mio. € (2019-2021 11 Mio. €), Hort Reinigerstraße 0,45 Mio. €, KiGa Sandbergstr. (GS) 0,3 Mio. €, Spiel- u. Lernstube Rathenau (BK-Zuschuss) 0,5 Mio. €, Neubau Spiel- u. Lernstube Büchenbach Nord 0,3 Mio. €	4,6
Straßen/Brücken - StUB 1,5 Mio. €, ICE-Trasse 1,3 Mio. €, Büchenbacher Damm 1,7 Mio. €, Geh- u. Radweg verb. Frauenaarach 1,15 Mio. €, Schiller- Löwenichstr. Ausbau 0,9 Mio. €	10,9
Sport und Bäder - Baukostenzuschuss Sanierung FW 0,5 Mio. €, Neubau Sporthalle Hartmannstr. (Planung) 0,5 Mio. €	1,3
Umweltbereich	0,5
Kultur- und Freizeitbereich - GS Frankenhof 7,2 Mio. € (+ VE 5 Mio. €), Heinrich-Lades-Halle 5,1 Mio. €, Stadtteilzentrum Kriegenbrunn 1,0 Mio. €	14,2
Investitionen allgemein - Grunderwerb 1,8 Mio. €, ESTW-Kapitaleinlage 0,5 Mio. €, Feuerwehr 1,6 Mio. €, Bergkirchweihgelände 0,6 Mio. €, Friedhofsgebäude 0,4 Mio. €	6,7

Nicht im Finanzplan durchfinanzierte Maßnahmen

- Schulsanierung (berufl. Campus Wirtschaftsschule, FOS, Technikerschule ca. 54 Mio. €, Grundschulen u.a. Eltersdorf, Frauenaaurach, Michael-Poeschke-Schule ca. 15 Mio. €)
- VHS, GS Egloffstein'sche Palais (10,5 Mio. €)
- GS Theater (10,9 Mio. €)
- Museumsquartier mit Einrichtung (6,5 Mio. €)
- Begegnungszentrum E-West (6,7 Mio. €) – Planungskosten in 2017 u. 2018 mit 150 T€, Baubeginn 2020
- Neubau Familienzentrum Röthelheimpark (4,5 Mio. €)
- Bergkirchweihgelände Gesamtkonzept (2,0 Mio. €)
- Museumswinkel Bauteil B und Bauteil C (6,5 Mio. €)
- E-Werk – Bauteil V (1,45 Mio. €)
- Straßen- und Brückenbaumaßnahmen (26,7 Mio. €)

Nicht abschließend!

Liquidität

Die Kämmerei hat in den Vorjahren in aufwendigen Berechnungen versucht den voraussichtlichen Anfangsbestand an Finanzmitteln zum Beginn des Haushaltsjahres zu berechnen.

Häufig lagen die Schätzungen aus folgenden Gründen daneben:

Es ist nicht abzuschätzen, welche Beträge in den letzten Wochen des Jahres noch abfließen werden.

Nicht abzuschätzen ist, welche Zuschüsse in den letzten Wochen des Jahres noch eingehen werden.

Auch kommt es vor, dass Einzahlungen am Jahresende schon eingehen oder Ausgaben schon getätigt werden zu Gunsten oder zu Lasten des Planjahres.

Die Kämmerei hat sich daher entschlossen keine Prognose zu erstellen und zwei Buchungstage im Planjahr, also den 03.01.2018 abzuwarten. Am 08.01.2018 erhalten alle Stadtratsmitglieder eine Übersicht über die Liquidität zum 01.01.2018

Der mittelfristige Finanzplan in Eckwerten

In Mio. Euro	2018	2019	2020	2021
Saldo Verwaltungstätigkeit	+24,8	+21,1	+18,3	+20,6
Auszahlungen Investitionstätigkeit	49,0	54,1	57,9	49,7
Saldo Investitionstätigkeit	-24,8	-22,3	-28,3	-25,5
Finanzierungsmittelfehl- betrag (-) bzw. – überschuss (+)	+/-0	-1,2	-10,0	-4,9
Verpflichtungs- ermächtigungen		18,9	3,6	1,5

Gesamt-Saldo Investitionstätigkeit 2019 – 2021:	76,1 Mio. Euro
Gesamt-Finanzierungsmittelfehlbetrag 2019 – 2021:	16,1 Mio. Euro

Die freie Finanzspanne

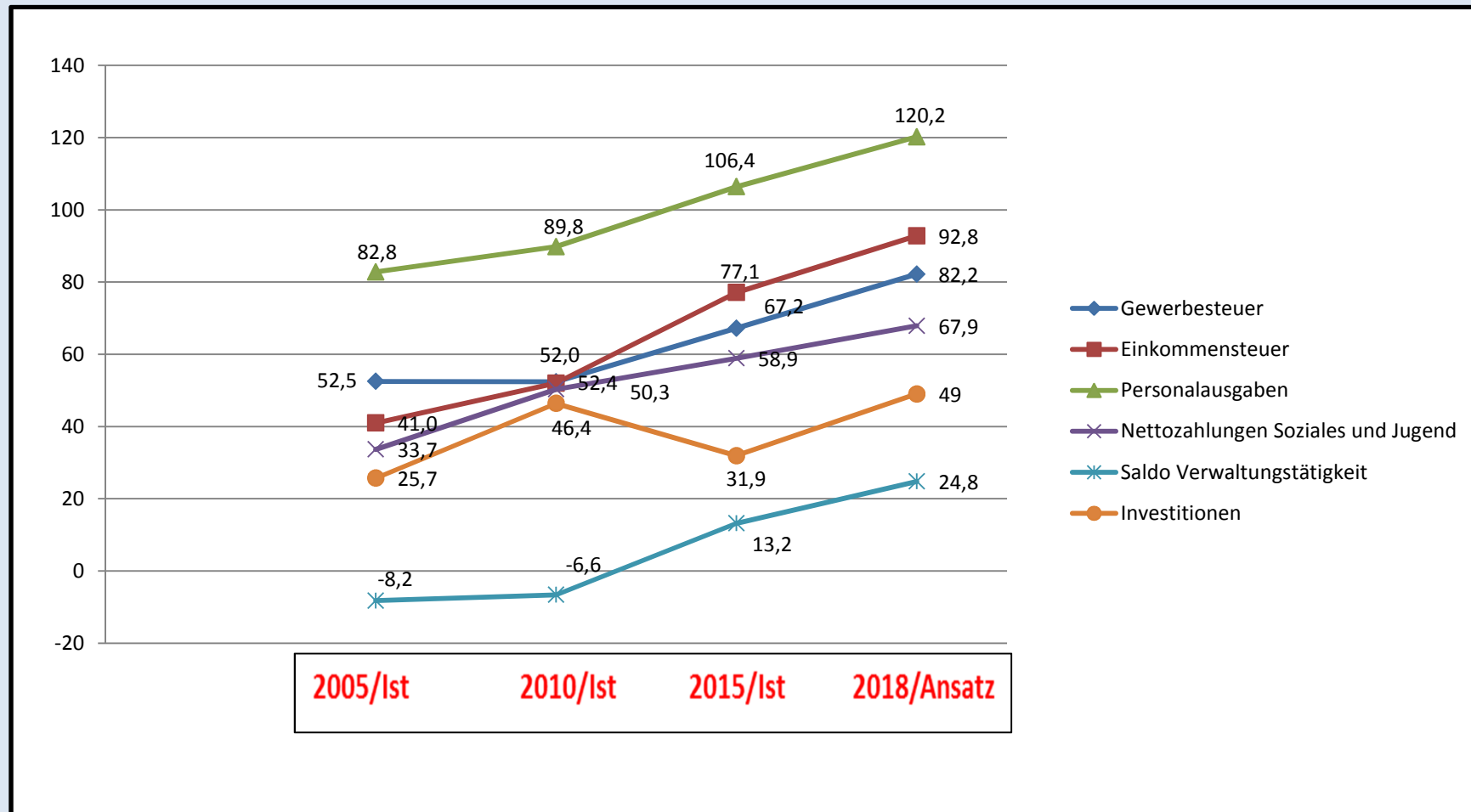
in Mio. Euro	Bisher (Plan 2017)	Neu (Entwurf 2018)
2018	+ 10,2	+ 20,9
2019	+ 4,4	+16,7
2020	+ 7,6	+13,8
2021		+15,9



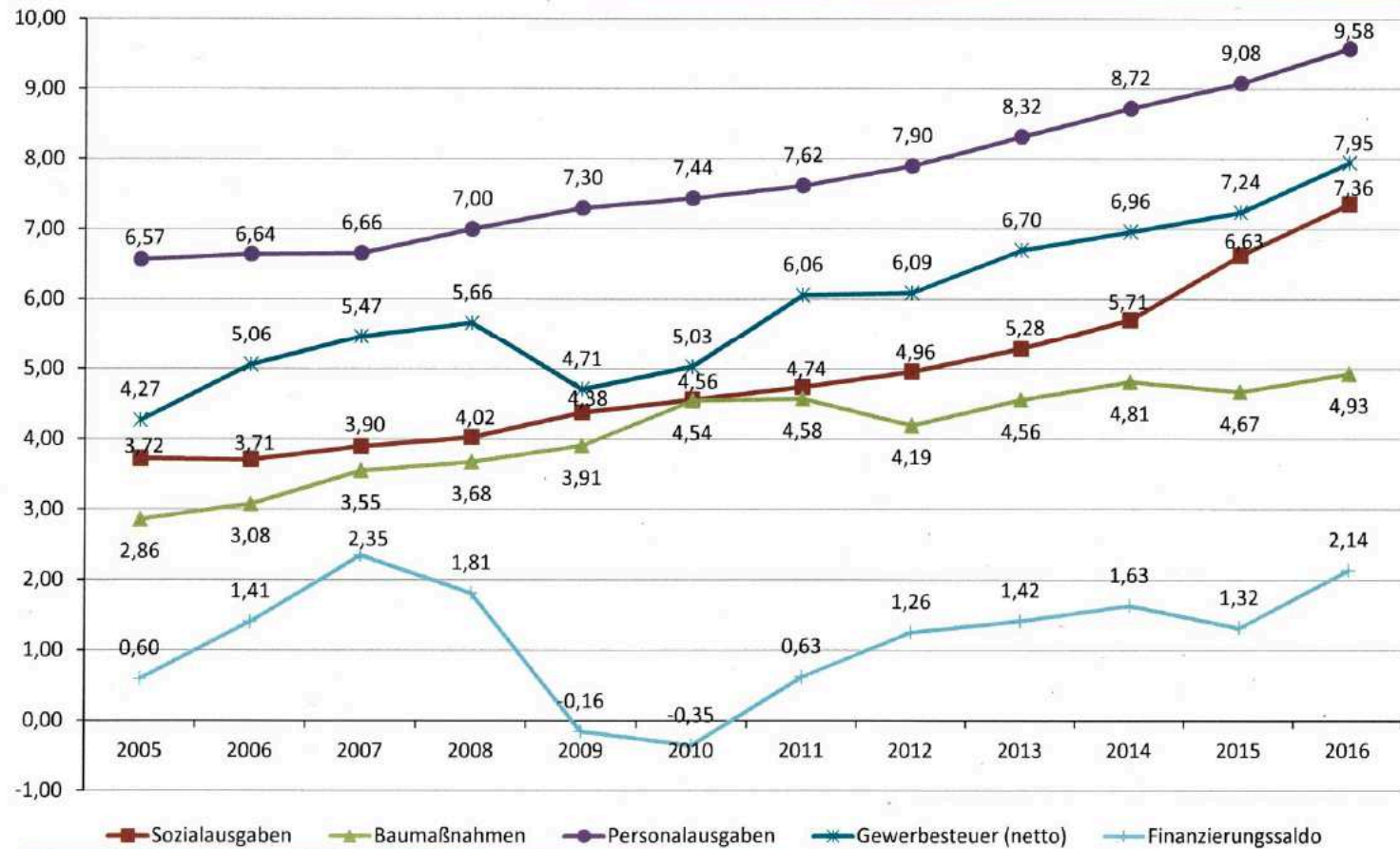
Mehrjahresvergleich

In Mio. Euro	2005 Ist	2010 Ist	2015 Ist		2018 Ansatz
Gewerbesteuer	52,5	52,4	67,2		82,2
Einkommensteuer	41,0	52,0	77,1		92,8
Umsatzsteuer	6,2	8,1	13,0		21,3
Grundsteuer B	16,9	20,8	23,6		24,7
Schlüsselzuweisungen	2,0	5,4	14,7		20,4
Personalauszahlungen	82,8	89,8	106,4		120,2
Nettozahlungen Soziales und Jugend	33,7	50,3	58,9		67,9
Bezirksumlage	22,6	25,7	29,8		35,4
Zinsausgaben	5,9	5,0	4,0		4,3
Saldo Verwaltungstätigkeit	- 8,2	- 6,6	+ 13,2		+ 24,8
Freie Finanzspanne	- 15,3	- 11,5	+ 9,0		+ 20,9
Investitionen	25,7	46,4	31,9		49,0

Mehrjahresvergleich in Mio. Euro



Entwicklung der Finanzierungssalden im Vergleich zur Entwicklung wichtiger Einnahme- und Ausgabearten (in Mrd. €)



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit